

Donnerstag den 12. November 1903.

Hallesches Adressbuch 1904 Verlag W. Kutschbach

enthält außer den Ortschaften Ammendorf, Beesen, Böllberg, Diemitz u. Radewell noch das Verzeichnis der Behörden, Handels- u. Gewerbetreibenden von weiteren 15 Ortschaften.

Gefellungen zum Subscriptionspreise von Mk. 3.— für das gebundene Exemplar einschließlich Stadtplan nimmt jederzeit die Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“ entgegen. Einziges vom Einwohner-Meldeamt revidiertes Adressbuch.

Prozess wegen Kindesunterziehung gegen die Gräfin Zwickau.

Am 22. September 1896 geborenem zweiten Sohn. Die Frau hat sich dem Kind nicht angenommen... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

4. Sitzung der 5. Klasse 209. Hal. Präf. folgte.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of citizens or administrative records.

Meine Chronik.

Am 12. November. (Freimilchige Jungfer des Herben) ... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Kaufleute.

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe.

Unter dem Verdachte, ihn ermordet zu haben, wurde der Schöffe... Die Gräfin Zwickau hat sich dem Kind nicht angenommen...

Advertisement for Brunner & Benjamin, featuring Stolas, Colliers, Muffen, Gornitz, Garnituren, and other products. Includes logos and contact information.

H. Hinzelmann, Kleinschmieden 6

Ecke Gr. Steinstrasse.

Tapissierierartikel für Weihnachts-Arbeiten.

Vorgezeichnete u. fertig bestickte
Leinenwaren.

Deckenstoffe
und abgepasste Decken in den
neuesten Mustern.

Korbwaren - Handarbeiten
für Kinder in enormer Auswahl.

Photograph. Atelier „Elvira“,
Breitestr. 31. Halle a. S. Breitestr. 31.
12 Visites Mk. 1.90
12 Cabinets Mk. 4.90
in bekannt vorzüglicher Ausführung,
garantiert haltbar.
Grossen Andranges halber bitte Weihnachtsaufträge rechtzeitig aufzugeben.

Stadttheater in Halle a.S.
Donnerstag den 12. November.
61. Abz. 1. u. 2. Benefizkonzert gütig.
Wallensteins Tod.
Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.
Freitag: Sam. Legen. Male:
Madame Sherry.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag den 12. Novbr. Anfang 8.
Freitag: **Das grosse Geheimnis.**
Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 12. November 1903.
Neues Theater.
Liebesmänner.

Café Roland.
Täglich:
Goscinsky-Konzert.
Anfang 7 Uhr abends.
Donnerstag den 12. November 1903,
abends 8 Uhr:
Definit. religiöse Versammlung
für jedermann im Vorab. „Zum weissen
Hügel“ in Dieritz.
Thema: „Der Weg zu Gott.“
— Eintritt frei. —

Hackeborn, 4.
Donnerstag
den 12. Novbr.
Großes Schlachtfest
bei gemüthlicher Unterhaltung,
worauf freundlich einladet
Dorenberg.

Naturheilverein I.
Donnerstag den 12. November,
abends 8^{1/2} Uhr im großen Saale des
„Hotel Kronprinz“, Kl. Klausstr.
Öffentlicher Vortrag
des Herrn M. G. Zechommler-Leipzig.
Thema: **Schrofulose
und Elternsünden.**
Gintakarten für Mitglieder an der
Kasse 30 Pfg., in den Vorverkaufsstellen —
siehe Plakate — 20 Pfg.

Capellenende.
Sonntag den 14. und Sonntag
den 15. November ladet zur
Kirmes
ganz ergebenst ein
A. Schatz.

Wochen Donnerstag
Schlachtfest.
Abends 8 Uhr Weiskell.
Abends frühe Würstl. ff.
H. Bernstein, Dieritzstraße 1.

Donnerstag
Schlachtfest.
P. Portius, Unterchan 10.

Donnerstag
Hauschlachten.
M. Bornschein, Schulstraße 9.

Größte Auswahl
Hausmacher
Bettfedern
zu den billigsten Preisen
offizin
H. Elkan,
Weberstr. 87.

Wiesenverpachtung
der Oberförsterei Schleuditz.
Donnerstag den 19. Novbr. d. J. 9.
nachmitt. 4 Uhr sollen im Gehöft zu
Burgliebenau die im Gehöft befindlichen
Liesen, Tag. 50 u. 52, belegen Wiesen
und Acker:
1. 20 11,209 ha große „Eberwiese“ in
9 Parzellen,
2. 1,699 „Niederwiese“
„Bachwiese“,
3. 1,582 „Schafwiese“,
4. 1,837 „Firnweide“,
5. 1,733 „Weidenweide-
mewiese“
auf die Zeit vom 1. Januar 1904 bis 31.
Dezember 1909 (6 Jahre) öffentlich meist-
bietend, unter dem im Termin bekannt zu
machenden Bedingungen verpachtet werden.
Wäheres durch Herrn Förster Zeiss zu
Burgliebenau.
Schleuditz, den 10. November 1903.
Der Vorsteher, **Westermann.**

Ein guter Hausdruck
ist das nach neuem Verfahren hergestellt,
**gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Fla.,
Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Fla., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Bräuerei.**
Fernsprecher 2649.

Da der Andrang in der
Krankenkasse vor Weis-
machten naturgemäss
immer sehr gross, bitte
die kleinen und grossen
Mütter schon jetzt zum Zu-
senke, d. klein. Patienten.

Neumarkt-Puppenklinik.

Ewig jugendfrisch
bleibt der Teint beim Gebrauch
der allein echten **Litienmischeffe**
von der Drei-Allen-Parfumerie Berlin.
Um wahrhaft herrliches weisses Schön-
heitsmittel à 2/3 50 Pfg.
zu haben bei:
Hugo Schultze, Neumarkt-Parfumerie,
Fernsprecher 32.
Alfred Raubke, Dom-Parfumerie,
Wandlbergstr. 66.
Ernst Buschendorf, Parfumerie
Burg Schleuditz, Gr. Golemitz 12.
F. Poppe, Dieritzstrasse 7.
Max Paul Hauer, Dieritzstr. 25.
Oscar Rohrmann, Dieritzstr. 30a.
Paul Emma Richter, Dieritzstr. 66.
Louise Eisele, Sandbergstr. 1.
Neumarkt: **E. Vogler.**

Vereins- u.
Gesellschafts-Musik
in jeder gemüthlichen Umgebung wird gut u.
preiswerth ausgeführt von
Johannes Vetter,
Musikdirektor,
Steinweg 20, am Rammberg Platz.
Herrn u. Damen, wenn Sie oder Ihre
mit eigenen Händen und von einem
stark, gesch. jungen Geopfer geschild., um
als Familienmitglied lieber aufzunehmen
zu werden (einst. noch Anhang). Offener
unter M. 232 an die (Opp. d. Blatte).

Kaisersäle.
Dienstag den 17. November, abends 7^{1/2} Uhr:
II. Philharmonisches KONZERT
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
Solist: **Felix Berber** (Violine).
Programm: **Hugo Wolf, Penthesilea, Symphon. Dichtung**
nach **Kleist's Trauerspiel** (Zum ersten Male). **Beethoven,**
Violinkonzert D-dur. **Haydn, Symphonie G-dur** (Oxford). **Dalozzo,**
II. Satz a. d. Violinkonzert.
Abonnements auf 5 Konzerte Mk. 10 u. 7.50. Einzelkarten
zu Mk. 3, 2.50 und 1 in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich**
Hothorn, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 2335.

Hotel „Kaiser Wilhelm“!
Auguste Victoria-Säle
für
Gedächtnis, Festessen, Vereinsfestlichkeiten etc.
besonders empfohlen. **Fritz Rahne, Hoflieferant.**
Es sind noch verschiedene Sonnabende zu belegen.

Nur noch diese Woche
konzertiert die „Italienische-Gesellschaft“
im „Bratwurstglöckle“.

Restaurant „Deutschen Schwert“

Donnerstag Schlachtfest,
worauf alle Freunde u. Bekannte einladet
H. Studenroth.
Friedr. Günther's Brauerei-Ausschank,
Gr. Brauhausstr. 27.
Wochen Donnerstag den 12. November
Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein
M. Märkl.

Restaurant Caprivi,
Eingang Leipzigerstrasse 14 und Gr. Sandberg.
Zu dem Donnerstag den 12. d. Mts. stattfindenden
Schlachtfest
wird sich ergebenst einladen
von früh 9 Uhr ab Weiskell. Abends frühe Würstl. und Suppe.
Wer hochfeine, hausgeschlachte Würstl
und frischen Schweinegerichten wollen, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Freitag u. 9 Uhr: Weiskell mit ff. Saucen. Bratwurst u. geh.
Nietz, von 5 Uhr die feinste Hot., Feder u. Schwarzwurst,
sowie feines Schweinefleisch.

Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
Franz Hanf,
Hauptstrasse 11.
Donnerstag
— Schlachtfest.
B. Kresse,
Reinholdstr. 14.
Donnerstag
— Schlachtfest.
E. Döhardt, St. Ulrichstr. 18.

Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
Otto Semler, Gr. Schlegelg. 7.
Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
B. Kresse,
Reinholdstr. 14.
Donnerstag
— Schlachtfest.
E. Döhardt, St. Ulrichstr. 18.

Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
Otto Semler, Gr. Schlegelg. 7.
Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
B. Kresse,
Reinholdstr. 14.
Donnerstag
— Schlachtfest.
E. Döhardt, St. Ulrichstr. 18.

Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
Otto Semler, Gr. Schlegelg. 7.
Wochen Donnerstag
— Schlachtfest.
B. Kresse,
Reinholdstr. 14.
Donnerstag
— Schlachtfest.
E. Döhardt, St. Ulrichstr. 18.

Altes Theater.
Wiener Blut.
Leipziger Schauspielhaus,
Donnerstag den 12. November 1903.
Martin Luther.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Abendlich
mit durchschlagendem Erfolg
das große
Pracht-Programm.
Henry de Vry's
lebende Kolossal-Reliefs
u. Wärmegruppen.
Neue Serie.
Die größte künstlerische Neuheit
auf diesem Gebiete.

Anna u. Sigmund
Linné
Das unvergleichliche Puppentheater,
und weitere
7 Sitznummern.

Apollo-Theater,
Direktion: **Gustav Poller,**
am Niederplatz, nächste Nähe des
Gansehofbühles.
Artur Martonello's
Entscheidung einer
lebenden Dame.
Die größte französische Mission,
ohne Zensur u. Scherzstücke.
Die Fortführung, die auf
einer geschickten Lösung beruht,
wird in
humoristischer Form
vorgeführt u. wirkt in keiner
Weise erschreckend.
Die weltberühmten
3 Hegelmann's,
der lebendigsten Scherz der Welt.
8 Germania's,
Damen-Parabomben, Tanz- u.
Schlag-Ensembles.
Barowsky-Trio,
einzig existierendes famöses Akrobatentrio,
genannt:
„Die Feuerspringer im Walde“.
Walker Steiner,
Humorist mit seinem Dvig-Repetitor.
Abendlich köstlicher Erfolg!

Hente, Mittwoch abends 8 Uhr in
der 106. Wädhenschule Parllstrasse 6,
Vortrag
von **Frau Mundchen, d. Vor-
sitzenden des Welt. Fittlichkeits-
Vereins, Vorträge aus ihrer Arbeit.**
Damen als Zuhörerinnen willkommen.

Die besten Strümpfe,
Socken, Unter-
hosen, Unterjacken
findet man billigst in dem

„Spezial“
Strumpfwaren-Haus
H. Lehner Nachf.
A. Sternmann,
Gr. Steinstr. 34.

40 Haupttreffer 40
im Betrag von über
3 Millionen Mark
Gewinn auf die vom Verein „Fortuna“ an-
geschafften, glücklich erlaubten
Staats-Prämien-Lose
innerhalb Jahresfrist erzielt werden.
Wittelsdreierrat monat. nur 3 Mt.
Preisliste gratis vom Vorstand:
G. Appold in Frankfurt a. M.
Klavier u. Höre zur Unterhaltung u.
Zugmusik empf. **K. Schultze & Co.,**
Dieritz, 7, 2 Et.

Wähler in Stadt u. Land!

Am 12. November finden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus statt.

In der Erkenntnis, daß es große und schwere Gefahren für die freiheitliche Entwicklung unseres Staatswesens, für das Volkswahl abzuwenden gilt, haben sich die beiden liberalen Parteien unseres Wahlkreises diesmal geeinigt, gemeinsam die Gegner zu bekämpfen.

Auf der einen Seite steht die **Sozialdemokratie**. Uebermüthig geworden durch ihre Erfolge bei der Reichstagswahl, sucht sie auch diesmal durch alle nur erdenklichen Versprechungen die Wähler zu gewinnen. Aber sie verheißt dabei, daß sie, wie der Dresdner Parteitag aufs neue bewiesen hat, eine Vertreterin des **Klassenkampfes** und als solche eine ausgesprochene Feindin aller bürgerlichen Gesellschaft ist, daß ihr ganzes Trachten keineswegs darauf hinausgeht, die Schäden unserer Zeit zu heilen, sondern die bestehende Ordnung umzuwälzen und das Staatswesen zu zerstören.

In entgegengesetzter Richtung zeigen sich die **konservativen Parteien** unermüdt bestrebt, den Staat ihren Interessen einseitig dienstbar zu machen. Immer größer wird ihr Einfluß auf die Regierung, immer mehr beherrschen sie die Gesetzgebung und Verwaltung und immer weniger lassen sie sich das Wohl der Allgemeinheit zur Richtschnur dienen. Ihre reaktionäre Haltung auf dem Gebiete der Kirche und Schule bedroht die Freiheit des Gewissens und die gesunde Entwicklung unseres Volksunterrichts, ihre Selbstsucht in wirtschaftlichen Dingen den weiteren Ausbau unseres Verkehrs wesens.

Die Gefahr ist groß, daß sie bei den bevorstehenden Wahlen die Mehrheit erreichen.

Darum ist es Pflicht jedes Staatsbürgers, die liberalen Parteien zu unterstützen. Beide, die nationalliberale sowohl wie die freisinnige, stellen das **Gesamtwohl des Staates und aller Klassen seiner Bevölkerung** in den Vordergrund, sie wollen den **Einfluß des Bürgerthums stärken** und ihm die Stellung in unserm Staatsleben schaffen, auf die es seiner Bedeutung nach Anspruch hat, wollen darnach trachten, daß **Jedem das Seine** werde, daß alle Stände und alle Klassen sich **frei entwickeln** können und wieder Lust und Liebe zur Mitarbeit an öffentlichen Dingen bei uns einföhre. Dazu aber bedarf es einer wahrhaft liberalen Volksvertretung. Sie zu schaffen, muß jeder Wähler am 12. November die von uns aufgestellten Wahlmänner wählen, die sich bereit erklärt haben, unseren gemeinsamen Kandidaten, den Herren

Justizrat Dr. Keil und Stärkefabrikant Carl Schmidt,

ihre Stimme zu geben.

Beide Kandidaten sind Hallesche Bürger, deren Unabhängigkeit und politische Stellung jedem Wähler unseres Kreises zur Genüge bekannt sind; beide werden sich im Falle ihrer Wahl betrachten nicht als Vertreter eines einzelnen Standes, sondern als **Vertreter der Gesamtheit**.

Der Vorstand

des nationalliberalen Vereins.

Geheimrat Prof. Dr. Loening. Prof. Dr. Friedberg.
Kommerzienrat Steckner.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen.

Stadtrat Gustav Richter. Prof. Dr. E. Kohlschütter.
Stadtrat Georg Über.



S. Weiss

Halle a. S.

empfeilt in reichster Auswahl zu **niedrigsten Preisen:**

- Diener-Anzüge**
- Livree-Anzüge**
- Kutscher-Röcke**
- Kutscher-Mäntel**
- Livree-Westen**
- Livree-Hosen**
- Reit-Hosen.**



DEGEA

Wir beanspruchen viel Licht und gebrauchen deshalb nur den neuen Glühkörper der Auergesellschaft „Degea“, welcher unübertroffen an Haltbarkeit, Leuchtkraft u. Brenndauer ist. „Degea“ brennt über 1500 Stunden, ohne den Lichteffect von 100 Kerzen wesentlich zu vermindern. In Verbindung mit echten Auerbrennern ist „Degea“ die billigste Gasglühlichtbeleuchtung. — Man achte auf die Schutzmarken „Degea“ f. Glühkörper und „Auerlicht“ für Brenner.

Zu haben bei **F. A. Richter, Inh.: Wilh. Werndt, Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 18a.**

Sächsische Vieh-Versich.-Bank in Dresden

Reservekapital M. 27.367.903. • Disponible Reserven M. 323.462.24.
verfögert zu billigen, festen Prämien. Einziges Vieh-Versicherung, bei der Nachschaltung, schwanfende Umlage, od. beliebige Prämien-Erhöhrungen u. vollkommene ausgeschlossen sind. — Schadentzuzahlungen in bekannter, prompter, fulanter Weise. — und die diversen Subdirektor **Eugen Lippold, Erfurt**, deren Vertreter. Vertrauenswürdigste Bezüge werden allersorts als Vertreter gesucht.



Edle, Vert. geschl. Garantie-**Nickel-Glanz-Plättchen**, geflochtene Wäpfeleinen, Guss-Rüttler, 2 Plättchen u. 1 Erhörer 8.50, Spiritusplättchen, Glühstoffplättchen, incl. Glühkörper 2 RM., Plättchen, 2 Stück, 36-40 RM., Ringmaschine, 12.50 bis 20 RM., Wäpfeleinen 36 RM., Bild. Dreie. **Gustav Rensch, Rensch-Passage, Kampen, Halle und Kückensberg.**

Neues Heilmittel!

Deutsches Reichspatent Nr. 115.171.
Kein Asthma und Kurzatmigkeit mehr mit Bier's anti-asthm. Regula und Sigaretten mit Menthol. In allen Apotheken zu haben. Nach Anweisung allen vorerst Mitteln vorzuziehen. Mutterkorngetränk 30 und 50 Pfg. Dampf-Feucht **Adler-Apotheke.**

Zum Rüssen

schön in ein scharfes, rundes Gesicht, mit roligem janzschönen Knötchen, weißer, kammerweicher Haut und lebendigem Gesicht.
Nils dies erzeugt: **Handweiser Stedenpferd-Milchmilch-Seife** u. **Margarin & Co. Handweiser-Preusen** allein echte Genußmarken: **Stedenpferd**, A. Schild 50 Pfg. bei: **Schmidt & Co., G. Dentsch, W. Wollgott, Dr. Richter, 90, Brühl, Kändler, Vogt, A. Steinbach, Adam, Großklaus, & Richter, Oscar Platten, J. C. Kasper, Droop, Deutscher Verlag, Druck-Apotheke zum Deutschen Kaiser, W. H. Harkhoff und in Apotheken: **Helfer Hof.****

Wie seit **25 Jahren** so verkaufen auch in diesen Jahre wieder **Taschentücher** mit Beschriftungen pr. 2 qd. M. 1.50. **A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburger-Str. 3, I.**

Eine leistungsfähige **Margarine-Fabrik** will einer größeren Firma, die einen gewissen Umsatz in Margarine nachweisen kann, für Halle a. S. und Umgegend unter sehr günstigen Bedingungen den **Alleinverkauf** ihrer Fabrikate übertragen. Offerten unten F. N. 1072 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Köln!

Glühwein, Glas 10 u. 15 Pfg.
Rheinweine a. Bl. u. 50 Pfg., Schoppen u. 20 Pfg., Sp. u. 15 Pfg., Süd- und Pfefferweine von 1.10 RM. a. Bl. Glas von 15 Pfg. an offeriert.
Rheingauer Weinhandlung mit Schloßpforte, Dr. Ulrichstr. 26.
Jandels, Kothme, Capes, a. a. alle Weine. In Frau u. Kindern an Wäpfeleinen 54, L. I. u. angefert. u. geand. Dr. Schloßpforte 14, pt. 1 Kind mit 1 q. P. 12 Pfg. Klinge, Leinwand 4.

Zähne in Hautschuk

Aluminiumgehäuse unsterilisch. Reparaturen u. Umarbeitungen in 3-6 Stunden fertig. Zahnziehen (ohne alle Anästhesie). **Hetz, Richter, 15, L. Schloßpforte, Dreierstraße** Eingang.

Kartoffeln! Kartoffeln!
ausgewählte Ware, offeriert billig **Böhms, Schloßpforte, 48a. Markttag: Marktstand auf dem Gasmarkt.**

ff. saure Gurken, Pfeffer- und Senfgurken, rote Rüben.
Freiheitsbeeren und Perl-Weinchen off. Dr. Ulrichstr. 26.
A. Trautwein, StraÙe 21.